

Retail Cash Management

SHC Stolle und Heinz Consultants GmbH & Co. KG

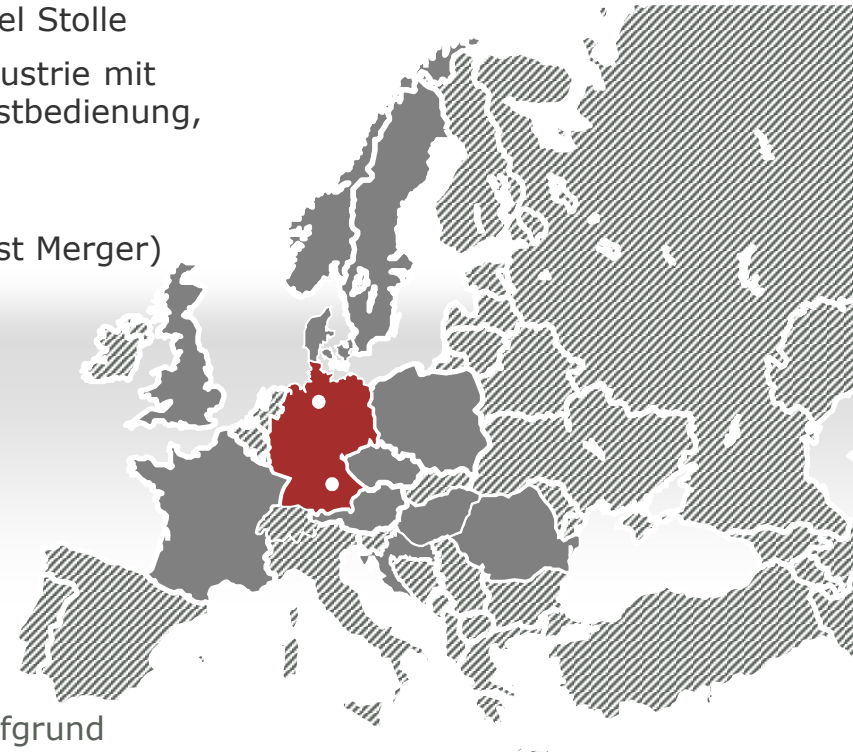
Robert Heinz
Geschäftsführer SHC

Beratungsleistungen in Europa

SHC

Von unseren Büros in Hamburg und Augsburg aus unterstützt die SHC ihre Kunden in ganz Europa.

- Gegründet 2007 von Robert Heinz and Michael Stolle
- Kompetenzen in der Finanzdienstleistungsindustrie mit Schwerpunkt Zahlungsverkehr, Kunden-Selbstbedienung, und Risikomanagement
 - Strategie und Markteintritt
 - Fusionen und Übernahmen (Pre- und Post Merger)
 - Controlling und Risikomanagement
 - Ausschreibungen
 - Organisationsentwicklung und Prozess-Redesign
 - Programm- and Projektmanagement
- Industrie Kompetenzen
 - Banken, Finanzdienstleister, Payment Institutions
 - Handel
- Starkes Unternehmenswachstum der SHC aufgrund eines markanten Umbruchs in der Finanzindustrie durch SEPA, der Finanzkrise und rechtlich/ technologischen Veränderungen

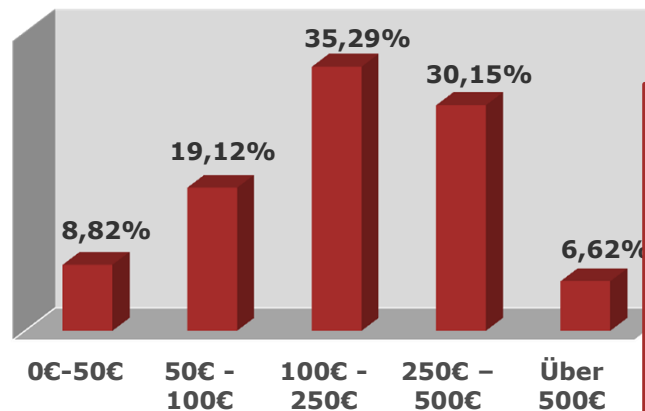


- Hauptsitze der SHC
- Unterstützung durch SHC-Partner im Ausland
- ▨ Projektmanagement

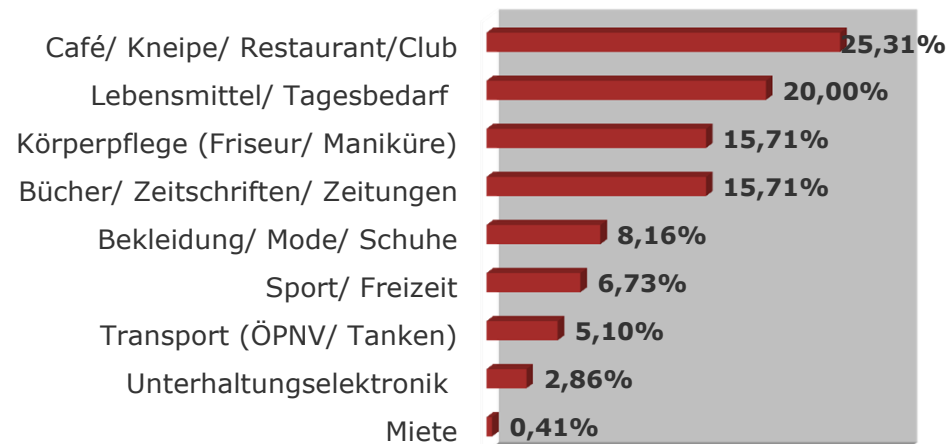
Umfrage: Bezahlverhalten

- Über 50% der Befragten sind Angestellte, knapp 20% sind Studenten und ca. 14% gehören zur Gruppe der Selbstständigen
- Mehr als die Hälfte der Befragten hat monatlich über 500€ zur freien Verfügung

Ausgabemenge des Bargelds



Bargeldverteilung





- Bargeld ist nach wie vor die häufigste Bezahlungsmethode. Insbesondere Beträge kleiner 20 Euro* werden überwiegend in bar bezahlt.
- Alternative Bezahlungsmethoden speziell für Kleinbeträge werden vom Handel aus Kostengründen und von den Konsumenten aus Vertrauensgründen nicht akzeptiert.
- Gemäß einer Studie der Deutschen Bundesbank vom Juli 2009 wird sich diese Situation auch in naher Zukunft nicht ändern.
- Auch in Europa werden 6 von 10 Transaktionen immer noch mit Bargeld durchgeführt.**
- Die Anzahl der Scheine steigt nach Aussagen der EZB pro Jahr mit über 9%. Aktuell befindet sich ein Bargeldwert von ca. 677 Mrd. Euro im Umlauf. Das ist ca. 3 mal mehr als zum Start des Euro in 2002.
- Bargeld ist nicht nur ein Europäisches Phänomen. Auch in den USA ist die Anzahl der sich im Umlauf befindlichen Scheine seit 2000 um 42% gestiegen.

* Studie Deutsche Bundesbank 2009

** EZB – Blue Book 2009; Deutsche Bundesbank: Zahlungsverhalten in Deutschland 2009; DSGVO Recherchen

Synergieerzeugung durch RCM

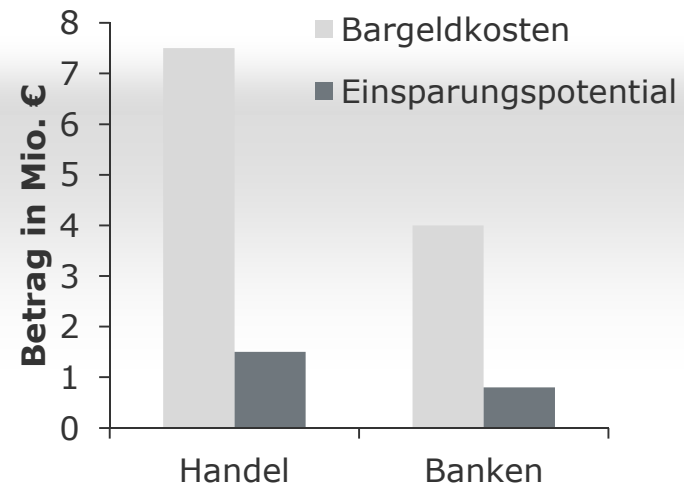


- Retail Cash Management (RCM) ermöglicht es Banken und Händlern, ihr Bargeld-Handling erheblich zu vereinfachen (Idee: Das Bargeld wird dort ausgegeben, wo es entgegengenommen wird).
- Durch neue RCM-Automaten an der Kasse des Händlers wird der Automatisierungsprozess vorangetrieben und es werden Kosten gespart.
- Weitere Synergien ergeben sich durch die Zusammenführung von Karten- und Bargeldzahlungen (Operations, Technologie, Veränderung Kundenverhalten / Bargeldsubstitution durch Karten).

Banken	Handel
Den Banken kostet Bargeld-Handling p.a. ca. 4 Mrd. Euro.	Der Handel gibt p.a. ca. 7,5 Mrd. Euro für Bargeld-Handling aus.

Das Einsparpotenzial liegt bei ca. 20%*)

- Handel: 1,5 Mrd. €
- Banken: 0,8 Mrd. €



Mit RCM können Handel und Banken ihre Bargeldkosten signifikant reduzieren.

*Source: Cards, Karten Cardes, 4-2009

RCM in der Praxis

SHC

- Anstelle von Kassenschubladen werden spezielle Cash Recycler für alle Barbezahlvorgänge eingesetzt. Dadurch wird der Händler vom Bargeldhandling komplett entlastet.
- Nach der Einzahlung in das Gerät hat der Händler keinen Zugang mehr zu dem Geld; das Geld in den Cash Recycler gehört dann der Bank, welche dieses wieder an Kunden auszahlen kann.
- Nachdem das Geld in den RCM gezahlt wurde, erfolgt eine Prüfung auf Falsifikate und fitte/unfitte Scheine nach EZB Regularien.
- Dem Händler werden die Einzahlungen via Banken Clearing/Settlement gutgeschrieben.
- Der Händler erhält eine Forderung gegenüber der Bank.
- Der operative Betrieb ist an einen spezialisierten Dienstleister outsourced.



Bildmaterial: Shell Tankstelle; Wincor Nixdorf



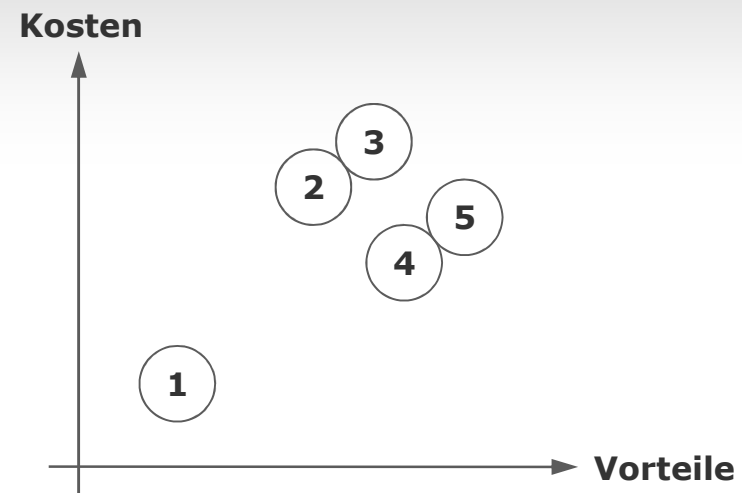
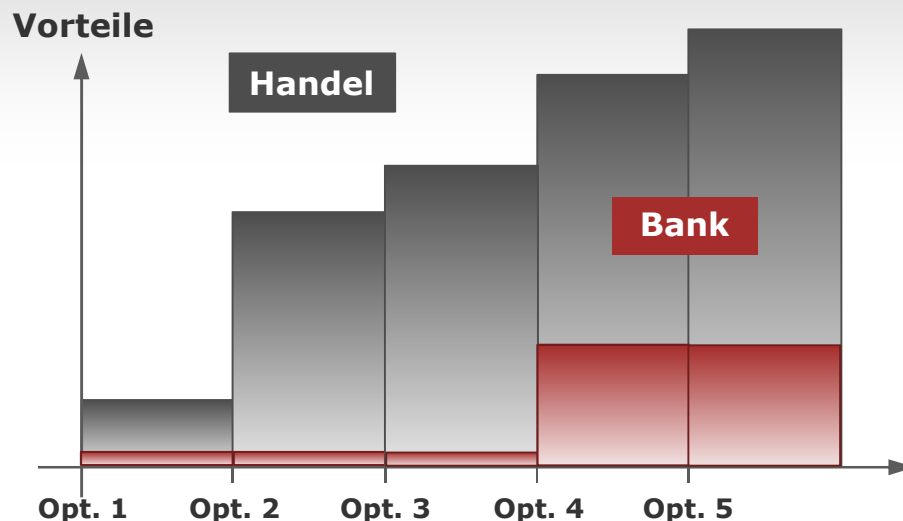
Bildmaterial: Gunnebo

Optionen für die Implementierung von RCM



- Es gibt 5 verschiedene Optionen für die Implementierung von RCM.
- Je tiefer der Integrationsgrad ist, desto höher sind die Investitionskosten sowie auch die Nutzenvorteile für beide Parteien.
- Alternativen 4 und 5 erreichen die höchsten Synergieeffekte zwischen Handel und Bank.
- Eine Entscheidung für die passende Option ist von den jeweiligen Teilnehmern abhängig und erfordert eine detaillierte Analyse unter Betrachtung der Strategie, technischen Infrastruktur, existierenden Prozesse und geschäftlichen Faktoren.

	Front-office	Back-office	Bank	GA
Opt. 1		✓	✓	✓
Opt. 2	✓		✓	✓
Opt. 3	✓	✓	✓	✓
Opt. 4	✓		✓	
Opt. 5	✓	✓	✓	



11 Mrd.€ Bargeldkosten p.a.!!!

SIE wollen Ihren Beitrag zu den 11 Mrd.€ p.a. reduzieren?

⇒ Dann denken Sie über RCM nach!

SHC Stolle und Heinz Consultants GmbH & Co. KG

Büro Augsburg

Schaezlerstraße 30
86152 Augsburg

Tel: +49 821 599 997 00

Fax: +49 821 599 997 19

info@stolleundheinz.com
www.stolleundheinz.com

Büro Hamburg

Kleine Johannisstraße 20
20457 Hamburg

Tel: +49 40 8894 180 00

Fax: +49 40 8894 180 19